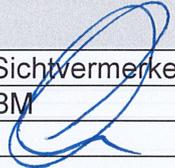
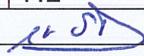
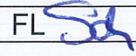


Sitzungsvorlage Gemeinderat Kaisersbach



KAISERSBACH
REMS · MURR · KREIS

Sitzung / Datum	Status	Behandlung	Sitzungsvorlage Nr./Jahr
21. März 2024	Öffentlich	Beschluss	14/2024
Oberflächenbehandlung Gemeindestraßen (Baubeschluss)			
Beschlussvorschlag			
<ol style="list-style-type: none"> Die vier Straßenabschnitte Brucher Parkplatz bis Gemarkungsgrenze, Aichstruter Stausee Richtung Eulenhof, Linde Ortswiesenweg bis Kläranlage Ziegelhütte, Leinweg Richtung Pumpstation Eulenhof (gesamt ca. 6.600 m² Oberfläche, siehe Anlage 1) werden zur Oberflächenbehandlung ausgeschrieben. Der Straßenabschnitt Menzles-Menzlesmühle (ca. 1.700 m² Oberfläche, siehe Anlage 2) wird zur Behandlung als Asphalttragdeckschicht ausgeschrieben. Die Verwaltung wird ermächtigt für die o.g. Maßnahmen jeweils Angebote einzuholen (beschränkte Ausschreibung) und den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Anbieter beider Verfahren zu geben. 			
Zuständiges Amt: Bauamt		Sichtvermerke	
		BM 	HL  FL 
Sachverhalt			
<p>Für die jährlichen Belagsarbeiten zur abschnittswisen Oberflächenbehandlung der Flurbereinigung wie Gemeindeverbindungsstraßen stehen Maßnahmen im Jahr 2024 an. Im Vorfeld wurde der Gemeinderat um Vorschläge für sanierungsbedürftige Straßenabschnitte gebeten. Die Rückmeldungen wurden in die Vorschläge eingearbeitet.</p>			
Begründung			
<p>Die Belagsarbeiten sollen in zwei Ausführungen erfolgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>Oberflächenbehandlung (Bitumenausbringung mit Splittung), ca. 3,70 €/pro m²</u> Bei den vier Straßenabschnitten Brucher Parkplatz bis Gemarkungsgrenze, Aichstruter Stausee- Eulenhof, Linde Ortswiesenweg- Kläranlage Ziegelhütte, Leinweg- Pumpstation Eulenhof werden ca. 6.600 m² Oberfläche behandelt. Dabei werden Kosten von ca. 24.500 € brutto erwartet. <u>Asphalttragdeckschicht mit Fertiger aufbringen, ca. 25,00 €/m²</u> Bei diesem Streckenabschnitt Menzles-Menzlesmühle sollen ca. 1.700 m² als Asphalttragdeckschicht (d= 6cm) ausgeführt werden. Dabei werden Kosten von ca. 42.500 € brutto erwartet. 			

Straßen mit einer Asphalttragdeckschicht instand zu halten ist mit Sicherheit die nachhaltigere Lösung, jedoch ist dieses Verfahren ca. 6-7-mal teurer als mit einer reinen Oberflächenbehandlung. Im Haushalt sind 110.000 € für Infrastrukturunterhaltungsmaßnahmen (Straßenlampen ca. 20.000 €, Straßen- und Wegeunterhaltung ca. 80.000 € (Oberflächenbehandlung, Asphalttragdeckschicht, Gehwege etc., Sonstiges ca. 10.000 €) eingeplant. Bei einer umfangreicheren Instandhaltung durch Asphalttragdeckschicht wären die Haushaltsmittel lediglich für relativ wenig m² ausreichend und werden deshalb nur punktuell verwendet um mit den Haushaltsmitteln so gut wie möglich Straßen zu erhalten. Der Bauhof wird im Vorfeld der Arbeiten vorbereitende Maßnahmen wie. z.B. Kehren durchführen

Um eine zeitnahe Ausschreibung und Vergabe zu gewährleisten, wird vorgeschlagen der Verwaltung die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter zu überlassen. Um nach einem Vergabeverfahren den Auftrag möglichst bald zu vergeben, dass die Arbeiten nicht in die kalte Jahreszeit fallen. Anschließend kann die Vergabeentscheidung dann in einer der folgenden Sitzungen bekannt gegeben werden.

Darüber hinaus beurteilt die Verwaltung folgende Streckenabschnitte in nächster Zeit als sanierungsbedürftig:

- Sommerrain: Gesamtfläche ca. 1.300 m², Kosten pro m² ca. 60,00 € - 70,00 € (Summe ca. 78.000 bis 91.000 EUR)
Ggf. können Synergieeffekte durch eine anteilige Kostenübernahme durch ein privates Nahwärmenetz entstehen, das dort Tiefbauarbeiten plant. Hier sollten die genauen Ausführungsplanungen und -zeiten für die Tiefbauarbeiten abgewartet werden.
- Durchfahrt Ortsteil Mönchhof: dort stehen in diesem Jahr weitere Tiefbauarbeiten durch den Stromnetzbetreiber an. Diese sollten abgewartet werden, bevor eine Sanierung der Straßenoberfläche geplant wird.
- Dorf- und Brunnenstraße: für den Glasfaser-Ausbau werden im Haupt- wie in Teilorten noch einige Hausanschlüsse baulich umgesetzt. Hierfür können im Einzelfall punktuelle Tiefbauarbeiten notwendig werden. Daher sollte der komplette Abschluss des Glasfaser-Ausbaus (und die Abnahme der Arbeiten) abgewartet werden, bevor die Oberflächen saniert werden.
- Gemeindeverbindungsstraßen: zwischen Weidenhof und L 1120 (ca. 3.000 qm x 3,70 EUR/qm = 11.100 EUR) sowie Ortdurchfahrt Bruch (ca. 800qm x 3,70 EUR/qm = 3.000 EUR). An beiden Teilstrecken ist der Glasfaser-Ausbau noch nicht abgeschlossen. Zudem könnten in den nächsten Jahren dort Baumaßnahmen starten (private Vorhaben und Wasseraufbereitungsanlage), die den Straßenbelag überdurchschnittlich beanspruchen.

Ggf. wären hierzu noch einzelne Beschlüsse zu fassen und die jeweilige Finanzierung zu klären.

